

## NÖ-Premiere von „Rotzbub – Der Deix-Film“ in Krems Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und prominente Künstler\*innen zu Gast im Karikaturmuseum Krems

**Krems, 18.03.2022** Gestern luden das Karikaturmuseum Krems, Filmladen Filmverleih und Aichholzer Filmproduktion anlässlich der Niederösterreich-Premiere von „Rotzbub – Der Deix-Film“ im Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Empfang ins Museum. Im Haus, das Deix mitbegründete, trafen sich Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik.

Johanna Mikl-Leitner betont: *„Manfred Deix, dessen Humor mittlerweile längst legendär ist, hat die österreichische Karikaturenlandschaft wie kein Künstler zuvor geprägt. Gerade der Karikatur gelingt es, aufzurütteln und der Gesellschaft einen Spiegel vorzuhalten. Es ist eine besondere Freude, dass wir in den Landessammlungen Niederösterreich mit rund 1.000 Zeichnungen ein derart umfassendes Werkkonvolut des Großmeisters der österreichischen Karikatur und Bildsatire vertreten haben.“*

Der besondere Bezug von Deix zum Karikaturmuseum Krems schuf ein einmaliges Ambiente für die Einstimmung auf die Film Premiere. Anwesend waren die Produzenten Josef Aichholzer und Ernst Geyer sowie Marietta Deix, die Witwe von Manfred Deix. Zum Event kamen auch Markus Freistätter, Erwin Steinhauer, Susi Stach und Karl Fischer. Die Schauspieler\*innen verleihen den Figuren im Film ihre Stimmen. Ebenso wohnten der Karikaturist Bernd Ertl und der Illustrator Cesare Asaro, die beim Film mitwirkten, der Veranstaltung bei. Weitere Gäste waren u. a.: Landeshauptmann a.D. Erwin Pröll, Bundesrätin Doris Berger-Grabner, die Vizebürgermeister\*innen Eva Hollerer und Martin Sedelmaier, Hermann Dikowitsch, Leiter der Abteilung Kunst und Kultur der Niederösterreichischen Landesverwaltung, Julia Flunger-Schulz, Geschäftsführerin der Kunstmeile Krems, Marlene Ropac, Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films, Christian Freibauer, Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung, Gertrud Salomon vom Weingut Salomon UNDHOF.

Gottfried Gusenbauer, der künstlerische Direktor des Karikaturmuseum Krems, präsentierte den Gästen beim Rundgang die Highlights von Deix.

*„Die Kunstwerke von Manfred Deix sind einfach gesagt großartig. Deix provozierte, schockierte und rüttelte an Tabus wie selten ein Künstler vor ihm. Nicht umsonst wird er als *Enfant terrible* der Karikaturszene bezeichnet. Doch genau in der schonungslosen Darstellung liegt das Geniale von ihm – Deix nannte die Dinge beim Namen und wusste wie kein Zweiter die österreichische Seele am Blatt darzustellen“,* hält Gusenbauer fest.

### **Kinostart am 24. März**

Im Anschluss an den Empfang fand im Kremser Kino im Kesselhaus die Niederösterreich-Premiere von „Rotzbub – Der Deix-Film“ statt. „Rotzbub“ ist der erste abendfüllende

Animationsfilm aus Österreich. Für die Produktion zeichnen Josef Aichholzer und Ernst Geyer verantwortlich. Der Film ist von Deix' Jugend inspiriert und weckt die Figuren des Künstlers zum Leben. Im Original sind diese im Karikaturmuseum Krems präsentiert. „Rotzbub“ ist ab 24. März in den österreichischen Kinos zu sehen. Weitere Informationen zum Film erhalten Sie unter [www.filmladen.at/rotzbub-wilkommen-in-siegheilkirchen/](http://www.filmladen.at/rotzbub-wilkommen-in-siegheilkirchen/)

### **Deix: das Original im Karikaturmuseum Krems**

Manfred Deix (1949–2016) war als künstlerisches Multitalent zugleich Grafiker, Cartoonist, Musiker, Schauspieler und Dichter. Gemeinsam mit Erwin Pröll initiierte er das Karikaturmuseum Krems, für dessen Architektur Gustav Peichl verantwortlich zeichnete. Als Mitbegründer hat Deix einen besonderen Platz in Österreichs einzigem Museum für satirische Kunst. So beleuchten im hauseigenen Deix-Archiv in immer wieder neuen Zusammenstellungen über 50 Originale von Deix die Abgründe und Untiefen der österreichischen Seele. Spannende Details zum Gesehenen gibt das digitale Deix-Archiv. Mit Deix'schem Schmääh hören Interessierte Details zum strammen, politischen, erotischen, prominenten und gläubigen Deix. Bequem von zuhause aus ist das digitale Angebot über [www.karikaturmuseum.at/digitalesmuseum](http://www.karikaturmuseum.at/digitalesmuseum) abrufbar.

Bereits am Museumsvorplatz begrüßen Deix' Bronze-Figuren „Herr und Frau Österreicher“ die Gäste. Ausgewählte Arbeiten des Karikaturisten im Großformat sind am Comic Walk gegenüber dem Karikaturmuseum Krems zu finden.

Anlässlich des neuen Deix-Films „Rotzbub“ sind weitere Highlights des Künstlers im Karikaturmuseum Krems präsentiert. So laden Skulpturen wie „Heinz mit dem Elfenbeinhorn“, das „Mizikazi“ und der „Japanische Katsifuksi“ zum Schmunzeln ein. Besonders sind die selten ausgestellten Zeichnungen des 11-jährigen Deix. 1960 veröffentlichte er erste Comic-Strips in der Niederösterreichischen Kirchenzeitung.

### **Podcast mit Josef Aichholzer**

Über Manfred Deix und die Entstehungsgeschichte von „Rotzbub – Der Deix-Film“ spricht Gottfried Gusenbauer mit Josef Aichholzer im Podcast „Reden wir über Kunst!“. Der Produzent gibt darin außerdem einen Einblick in die witzige, herzerwärmende Lausbubengeschichte um den Rotzbub aus der österreichischen Provinz der 1960er-Jahre. Der Podcast kann auf [www.karikaturmuseum.at/podcast](http://www.karikaturmuseum.at/podcast) abgerufen werden.

**Bilder vom Empfang im Karikaturmuseum Krems und der Film Premiere finden Sie hier:**  
<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=Rotzbub>

### **Rückfragehinweis:**

Daniela Bernhard

+43 664 604 99 187

[daniela.bernhard@kunstmeile.at](mailto:daniela.bernhard@kunstmeile.at)